



Kooperationsvereinbarung

zwischen

der Dortmunder Volksbank eG

und

dem Comenius-Gymnasium Datteln

1. Kooperationspartner

Die Dortmunder Volksbank eG ist ein besonderes Geldinstitut. Denn hier sind die Kunden oftmals zugleich Genossenschaftsmitglieder – und damit Miteigentümer der Bank. Ein Erfolgsmodell, krisensicher bewährt seit mehr als 100 Jahren.

Die Bank gründet auf einem unbezahlbaren Gut: dem Vertrauen der Kunden und Mitglieder. Wer bei der Dortmunder Volksbank eG arbeitet, trägt darum besondere Verantwortung für das anvertraute Kapital und für die Belange, Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden.

Am Comenius-Gymnasium werden derzeit 689 Schülerinnen und Schüler von 62 Lehrpersonen und 9 Referendarinnen und Referendaren unterrichtet. Ergänzt wird diese Zahl durch eine Reihe von Vertretungslehrkräften, die mit befristeten Verträgen wertvolle Unterstützungsarbeit leisten, so beispielsweise im Team-Teaching des Gemeinsamen Lernens.

Die Erprobungsstufe beherbergt am Standort „Hagemer Kirchweg“ die Jahrgangsstufen 5 und 6 sowie die Übermittagsbetreuung für diese Altersklasse. Im Hauptgebäude „Südring 150“ sind die Jahrgänge 7-Q2 untergebracht.

Als einziges Gymnasium in Datteln fühlen wir uns verpflichtet, ein möglichst breites Fächerangebot auf allen gymnasialen Niveaustufen und für alle Begabungs- und Fachrichtungen bereitzuhalten.

Aus diesem Grund wird im musisch-künstlerischen Bereich schulzeitbegleitend in allen Jahrgangsstufen Gelegenheit zur Selbsterprobung geboten: Im Rahmen der Bläserklassen wird den Jahrgangsstufen 5 und 6 die Möglichkeit gegeben, musikalische Begabungen aus- und fortzubilden und diese dann gegebenenfalls ab Jahrgangsstufe 7 in der Comenius Concert Band oder in der Oberstufe in einem vokalpraktischen Kurs einzubringen. Theater- und Kunstprojekte bereichern sowohl im Wahlpflichtangebot („Darstellen und Gestalten“), aber auch in Arbeitsgemeinschaften oder im Rahmen von Einzelprojekten (z.B. „Kunst im Garten“) das Schulleben und sind Garant für die aktive Beteiligung des Comenius-Gymnasiums an der Kulturlandschaft Dattelns.

Die Förderung im MINT-Bereich erfolgt im Rahmen von Wettbewerben („BioLogisch“, „Jugend forscht“, „Mathe Olympiade“ etc.) und Zusatzangeboten (Informatik-AG, Technik-AG, Physik-AG), die sich sowohl als Wahlangebote im Stundenplan wiederfinden lassen als auch im Rahmen des sehr breiten AG-Angebots.

Ähnliches gilt für das Sprachenangebot, das die Fächer Englisch, Lateinisch, Französisch, Spanisch und Russisch umfasst und in dessen Rahmen ein breit gefächertes Exkursions- und Austauschprogramm sowie zahlreiche Zusatzqualifikationen (Teilnahme am Englischwettbewerb *Big Challenge*, an Übersetzungswettbewerben, CAE, DELF, etc.) im Schulprogramm verankert sind.

Lesewettbewerbe, regelmäßige literarische Lesungen im Rahmen von „Comenius liest..“ und durch regionale Autoren, Theateraufführungen in englischer („White Horse Theatre“) und deutscher Sprache, gemeinsame Projekte mit den Ruhrfestspielen, ein Leseförderprogramm und viele andere Aktivitäten sollen unseren Lernenden den Spaß an einer der wichtigsten Kulturtechniken erhalten helfen. Die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit Lese-Rechtschreibschwäche sowie die Sprachförderung als Querschnittsaufgabe aller Fächer sollen dazu beitragen, die Chancen unserer Kinder und Jugendlichen auf dem Ausbildungsmarkt und im Studium zu verbessern.

Auch der gesellschaftswissenschaftliche Fächerkanon wird durch neue Angebote aufgewertet: Erdkundekurse nehmen ebenso wie Geschichtskurse an Wettbewerben und außerunterrichtlichen Lernangeboten teil, die Gedenkkultur wird durch die implementierte regelmäßige Beschäftigung mit Themen der deutschen Geschichte und der Präsentation der daraus entstehenden Erkenntnisse hochgehalten. Im AG-Bereich umfasst dieses die Teilnahme der Schule am Wettbewerb „Jugend debattiert“ und an der Initiative „Schule gegen Rassismus“.

Die Aktivitäten im Sport sind einerseits an die Dattelner Möglichkeiten angepasst, denn Rudern darf als Sportart am größten Kanalknotenpunkt Deutschlands auf keinen Fall fehlen; andererseits überschreiten wir auch unseren Horizont mit der traditionsreichen „Wintersportfahrt“ in Jahrgangsstufe 7. Mit zahlreichen Schulmannschaften stellen wir uns der Konkurrenz mit anderen Schulen und können immer wieder im oberen Leistungsfeld punkten. Als „Bewegte Schule“ haben wir an beiden Standorten Sporthelferinnen und Sporthelfer für die Sportgeräte- und Spieleausgabe in den Pausen und zur Unterstützung der Sportlehrkräfte bei sportlichen Sonderaktivitäten, die uns das gesamte Schuljahr über begleiten.

2. Präambel

Die Kooperationsvereinbarung umschreibt Absichten der Partner und ist keine verbindende Verpflichtung im juristischen Sinne. Die gemeinsamen Kooperationsvorhaben sind im Geist echter Partnerschaft entwickelt. Grundlage der

Kooperationsvereinbarung sind die Bestimmungen und Richtlinien für die Schulen des Landes Nordrhein-Westfalen sowie die Betriebsordnung des Unternehmens. Beiden Kooperationspartnern ist es freigestellt, jeweils mit Dritten weitere Partnerschaften einzugehen.

3. Ziele und Gestaltungsmöglichkeiten der Kooperation

Eine Übersicht möglicher Kooperationsvorhaben ist im angehängten Themenspeicher dokumentiert. Umfang und Intensität der dort angeführten Aktivitäten werden zwischen den Partnern im Voraus einvernehmlich und konkret abgestimmt. Die Zusammenarbeit ist für weitergehende Aktivitäten auch über den unterrichtlichen Rahmen hinaus offen.

4. Laufzeit

Die Laufzeit dieser Kooperationsvereinbarung beträgt ein Schuljahr, beginnend mit dem Datum der Unterzeichnung. Sie verlängert sich jeweils um ein weiteres Schuljahr, wenn keine neuen Vereinbarungen getroffen werden. Sie kann von beiden Seiten ohne die Wahrung von Fristen zum Schuljahresende gekündigt werden.

5. Evaluation

Zwischen den Vertragspartnern besteht Einigkeit, dass die getroffenen Vereinbarungen auf eine langfristige Kooperationsentwicklung ausgerichtet sind. Nach jeweils einem Kooperationsabschnitt werden die Partner ihre Erfahrungen austauschen und die Vereinbarung einvernehmlich modifizieren und optimieren.

Dortmund, den 28.02.2024

für die
Dortmunder Volksbank
Helena Kaiser
Personalentwicklung, Bankbetriebswirtin

für das
Comenius-Gymnasium Datteln
Dr. Alexia Benthaus
Schulleiterin

Themenspeicher der Kooperationsvereinbarung

- kulturelle AG's (das Gymnasium kommt zur Volksbank Datteln)
- Berufsfelderkundung
- Schülerpraktika
- Mitgliederoasen-Führung
- Netzwerk für Schülerunternehmen
- Bewerbungstraining
- Berufsbilddarstellung
- Finanzbildung in den Schulen